Der TSV Westerhausen-Föckinghausen ehrte seine erfolgreichen Sportler im Rahmen des Neujahrsempfangs. Foto: Marco Schweer

Die Besten und Treuesten geehrt

Es regnet Preise und Urkunden beim Neujahrsempfang des TSV Westerhausen

OLDENDORF Statt langer Reden die Höhepunkte des abgelaufenen Jahres im Film – der TSV Westerhausen-Föckinghausen präsentierte sich beim Neujahrsempfang mal wieder als innovativer Verein.

Zahlreiche Gäste, unter anderem aus Politik, Wirtschaft und befreundeten Vereinen, waren der Einladung gefolgt. Frank Strötzel, Vorsitzender des TSV, betonte in seiner Begrüßung den Stellenwert der Veranstaltung. Der Verein möchte zeitnah das alte Jahr Revue passieren lassen und sich bei den Unterstützern des Vereinslebens bedanken. Der Vorsitzende zählte einige Projekte auf, die den Zusammenhalt in der TSV-Familie belegen, und gab einen Ausblick auf das, was in den nächsten Jahren folgen soll.

Film ersetzt lange Rede

Frank Strötzel betonte, dass es dem TSV wichtig sei, Tradition aufrechtzuerhalten, aber gleichzeitig neuen Ideen und Sportarten offen gegenüberzustehen und aktiv die Gemeinschaft im Verein, im Dorf, in der Stadt Melle und mit anderen Vereinen zu fördern. Um lange Aufzählungen zu vermeiden, zeigte ein Jahresrückblick in Form eines Filmes einen großen Teil der Highlights des Jahres 2019.

Dass der Verein in der Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit Großes leistet, betonte auch die stellvertretende Bürgermeisterin Silke Meier in ihrem Grußwort. Sie bedankte sich im Namen der Stadt bei den Verantwortlichen für deren Arbeit und die gute Kooperation mit Rat und Verwaltung der Stadt. Auch Anna-Margaretha Stascheit, stellvertretende Oldendorfer Ortsbürgermeisterin, lobte die Arbeit, die der TSV auch für die dörfliche Gemeinschaft und mit seinem neuen Bereich TSV Natur leiste.

Stascheit und Vorstandsmitglied Dirk Siebert ehrten im Anschluss wieder viele Sportler, die Meister im Kreis, im Bezirk oder auf Niedersachsenebene geworden sind. Sogar Deutsche Meistertitel verzeichnet der TSV. Besonderen Applaus gab es für Kampfsportler Fabian Vogt, der sich mit seinen tollen Leistungen in den Kader der Deutschen Nationalmannschaft gekämpft hat.

Auch wenn man es ihnen nicht ansieht: Diese TSV-Mitglieder sind seit 40 beziehungsweise 50 Jahren im Verein. Fotos (2): Julia Strötzel

Gastgeber mit Gästen: Anna Margaretha Stascheit, Frank Strötzel und Silke Meier.

Neben diesen Auszeichnungen standen zudem wieder Jubilare und verdiente Sportler im Fokus. Für 40 Jahre TSV-Zugehörigkeit zeichnete Ulrike Leuschner als stellvertretende Vorsitzende Claudia Hasselmann, Ute Drews, Dieter Berkefeld, Marco Schweer, Kai Möllering, Michael Imbrock und Wolfgang Pitsch aus. Für 50 Jahre Treue bedankte sich der Verein bei Clemens Telega, Heinfried Wehmhöfer, Eckhard Zimmerling und Maria Barre.

Bereits zum dritten Mal führte der Verein 2019 die Aktion „TSV weltweit“ durch. Vereinsmitglieder schicken aus ihrem Urlaub Fotos mit einer TSV-Fahne oder einem TSV-Kleidungsstück.

Eine Jury, dieses Jahr bestehend aus Gottfried Müller (Vorsitzender Sportdach Melle), Oldendorfs Ortsbürgermeisterin Karin Kattner-Tschorn und Mareike Schreiber vom Sponsor, einem Bekleidungsgeschäft aus Melle-Mitte, suchte aus über 30 Bildern die drei besten heraus. Den ersten Platz sicherten sich Monika Maschke und Anette Krüger auf dem Marktplatz in Vilnius/Litauen. Rang zwei ging an Melissa Rodriguez-Sas auf einer Klippe am Meer vor Spanien. Platz drei belegte Julia Strötzel, die mit einem Oberteil der Meesdorf-Crew, dem Betreuerteam des Jugendzeltlagers, am Tegernsees stand. Alle Gewinner erhielten einen Gutschein des Sponsors. *pm/hen*

Eine Übersicht aller geehrten Sportler nebst Platzierungen finden Sie auf noz.de am Ende der Online-Version dieses Berichts.

MEIN LIEBSTES SPIEL

Mattis-Oliver Steinbach (7)
Grundschule Riemsloh

Foto: Norbert Wiegand

Ein Husky als Kuscheltier

„Mein liebstes Spiel ist mein Husky, das ist ein Kuscheltier. Den kann ich überall mit hinnehmen. Der passt sogar in meine Schultasche und auf meinen Fahrrad-Gepäckträger. Dieser Husky ist für mich wie ein bester Freund.“

KOMPAKT

Heute Blut spenden in der Lindenschule

BUER Das DRK ruft zur Blutspende heute in der Lindenschule Buer auf. In der Zeit von 16 bis 20 Uhr kann dort gespendet werden. Im Anschluss steht ein reichhaltiges Buffet bereit. Ein Personalausweis oder Führerschein sollte mitgebracht werden, wenn vorhanden ein Blutspendeausweis.

Gottesdienst zu Maria Lichtmess

WELLINGHOLZHAUSEN Die Wellinger Senioren sind am Dienstag, 4. Februar, zu einem Gottesdienst zum Thema „Glaubenstag der Senioren – Maria Lichtmess“ eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend findet im Canisiusheim ein gemeinsames Frühstück statt.

Fünf neue Aktive und eine neue Fahrzeughalle in Groß Aschen

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr: Aus- und Rückblick, Beförderungen, Ehrungen

RIEMSLOH Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Groß Aschen blickte Ortsbrandmeister Hartmut Rahe auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurück und begrüßte gleich fünf neue Feuerwehrmitglieder im aktiven Dienst.

Die Ortsfeuerwehr Groß Aschen absolvierte im vergangenen Jahr 13 Einsätze, die sich in zehn Brand- und drei Hilfeleistungseinsätze aufteilten. Damit war das Jahr 2019 bezüglich des Einsatzgeschehens ein ruhigeres Jahr als das Vorjahr. Die Feuerwehrmitglieder absolvierten 20 Dienstabende und besuchten zahlreiche Lehrgänge. Darüber hinaus nahmen sie an der Ratsübung in Hoyel teil.

Ortsbrandmeister Hartmut Rahe (rechts) nahm Patrick Stephan, Patrick Bettermann, Max Buermann, Leon Kränke und Lukas Engelbrecht (von links) in den aktiven Dienst auf. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Jörg Reinert (links) gratulierte. Fotos: Joachim Holtkamp

Freuten sich über ihre Beförderungen und Ehrungen: Paul Smart, Gerd Finkemeyer, Frank Engelbrecht und Jannik Engelbrecht (Mitte, von links). Ortsbrandmeister Hartmut Rahe (rechts) und der stellvertretende Ortsbrandmeister Jörg Reinert (links) gratulierten.

An- und Umbau

Neben dem regulären Dienst- und Einsatzgeschehen führten die ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder viele Arbeitseinsätze auf der Baustelle des Feuerwehrhauses durch. Im Zuge des Anbaus der neuen Fahrzeughalle feierten die Kameraden die Grundsteinlegung und gut zwei Monate später das Richtfest. Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Groß Aschen freuen sich sehr über den An- und Umbau, der das Highlight des vergangenen Jahres darstellte und zur Zufriedenheit aller am Bau Beteiligten weitgehend reibungslos ablief.

Im Anschluss an den Jahresbericht des Ortsbrandmeisters stellte Kassenwart Olaf Hotfiel den Kassenbericht vor, in dessen Folge die Entlastung des Kommandos reine Formsache war.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister Jörg Reinert gab als Vorsitzender des Festausschusses sodann eine Vorschau auf die geplanten Veranstaltungen im laufenden Jahr 2020. Ein Höhepunkt wird am Sonntag, 8. März, die offizielle Übergabe und Einweihung des An- und Umbaus in einem festlichen Rahmen werden. Viele Gäste aus der Bevölkerung, Politik und Verwaltung sowie anderen Feuerwehren werden dazu erwartet.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden die Ehrenkameraden Gerd Finkemeyer und Eilhard Nerling für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt, und Frank Engelbrecht nahm eine Ehrung für seine 25-jährige Mitgliedschaft entgegen. Während Jannik Engelbrecht zum Hauptfeuerwehrmann und Paul Smart zum Ersten Hauptfeuerwehrmann befördert wurden, konnte Ortsbrandmeister Hartmut Rahe zur Freude aller gleich fünf neue Kameraden in den aktiven Dienst aufnehmen. Die Ortsfeuerwehr Groß Aschen ist sich sicher, dass dies nicht zuletzt der inzwischen guten Ausrüstung und der damit verbundenen Attraktivität der Feuerwehr zu verdanken ist. *pm*

Dieser Bericht ist in der gestrigen Ausgabe versehentlich mit lediglich einem richtigen Absatz erschienen. Der restliche Text war eine Kopie des Berichts der Feuerwehr Bruchmühlen auf derselben Seite der Donnerstagausgabe. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Jahresbericht im Überblick

Mitglieder
30 Aktive, 5 Jugendfeuerwehrmitglieder, 7 Mitglieder in der Ehrenabteilung, 71 fördernde Mitglieder
9 Neuaufnahmen, davon 5 aktive und 4 passive Mitglieder
Einsätze
13 Einsätze insgesamt: 10 Brandeinsätze, 3 Technische Hilfeleistungen
Besondere Einsätze
Brand eines Strohlagers in Bennien am Ostersonntag, Verkehrsunfall mit umgestürztem Lkw und einem tödlich Verunglückten in Westhoyel am vierten Adventswochenende
Ausbildung
20 Dienstabende, 12 Erste-Hilfe-Lehrgänge, 2 Erweiterte-Erste Hilfe-Ausbildungen, 1 Ratsübung, 1 Übung mit westfälischen Nachbarfeuerwehren, 2 Sprechfunkerlehrgänge, 1 Truppführerlehrgang
Ausrüstung/Fahrzeuge
1 Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank, 1 Mannschaftstransportfahrzeug
Besondere Veranstaltungen
Ausrichtung des Osterfeuers und des Erntefestes sowie die Grundsteinlegung und das Richtfest der neuen Fahrzeughalle
Beförderungen
Jannik Engelbrecht zum Hauptfeuerwehrmann und Paul Smart zum Ersten Hauptfeuerwehrmann
Ehrungen
Frank Engelbrecht für 25-jährige Mitgliedschaft sowie Gerd Finkemeyer und Eilhard Nerling für 60-jährige Mitgliedschaft
Besonderheiten
Anbau einer Fahrzeughalle mit zwei Stellplätzen